

GEMEINDE BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Ausgabe: Dez./Jan./Feb. 2020



Evangelische
SCHLOSSKIRCHE
Bad Iburg



Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	jeden 1. Sonntag im Monat in der Ev. Schlosskirche	10.00 Uhr
Taufen nach dem Gottesdienst	In der Regel jeden 2. Sonntag im Mo- nat in der Ev. Schlosskirche	11.15 Uhr
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	10.15 Uhr
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus	15.30 Uhr
Ev.- öffentliche Bücherei	Öffnungszeiten: Montags und Dienstags: Freitags:	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Liebe Gemeindeglieder,
die Herstellung unseres Gemeindebriefes unterstützen Firmen aus unserer Region, es wäre schön, wenn Sie diese bitte bei Ihren Einkäufen/Aufträgen berücksichtigen würden.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg
Redaktion: Pastorin Angelika Schmidt, Dorothea Brunke, Petra Sandjohann, Lothar Schulte
Layout/Anzeigen: Udo Herz, Tel:05403 6120, E-Mail: udo.herz@osnanet.de
Redaktionsschluss: **17. Februar 2020 (für die nächste Ausgabe)**
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.700 Exemplare
Bankverbindung: Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land, Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE77 2655 0105 1633108459 BIC: NOLADE22XXX
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Grußwort unserer Pastorin	4
Rückblick Erntedanktag und Jubiläum der Pastorin	5
Andacht (Landessuperintendentin)	6
Hoffnungsvoll ins neue Jahr (Jahreslosung 2020)	7
Ökumene: Verabschiedung Pastor Kraienhorst	10
Aktuelles aus der Bücherei	11
Umbau Gemeindehaus	12
Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	13
Kirchgeld	13
Der mobile Adventskalender (Sommer-Sonne-Advent)	14
Kinderchor „Die Sternenfänger“ (Elternkonzert)	15
Religion: Volk, Nation, Heimat	16
Besondere Gottesdienste und Neujahrsempfang	19-21
Gottesdienste	22-23
Weihnachtsgeschichte	24
Kinderseite	25
Christopherus-Heim	31-32
Jugendgottesdienst (Thema: Schöpfung)	34-35
Segeln auf dem Ijsselmeer	35
Freud und Leid	40-41
Kontakt	44

Liebe Leserinnen und Leser,

durch den Umbau unseres Gemeindehauses haben es alle Gemeindegruppen schwer. Ersatzorte müssen gefunden werden: das Pfarrhaus, die Kirche, das Gasthaus, das Ev. Franziskushaus, das kath. Pfarrheim....

Ich danke allen, insbesondere der kath. Kirchengemeinde, sehr herzlich für ihre Hilfe.



Manche Veranstaltungen müssen leider doch komplett ausfallen, wie z.B. unsere Adventscafeteria zum Iburger Advent. Viele werden sie sicher vermissen. Auch der Neujahrsempfang wird in anderer Form zu Beginn des neuen Jahres im Kirchenraum statt im Gemeindehaus stattfinden. Doch merken wir gerade in dieser schwierigen Phase, wie wichtig ein Treffpunkt für die Gemeinde ist und wie dankbar wir sein können für die Sanierung unseres Gemeindehauses. Wir alle sehen erwartungsfroh dem Ende der Bauarbeiten entgegen!



Erwartungsvoll blicken wir in diesen Tagen auch auf die Advents- und Weihnachtszeit. Der so dunkle Monat Dezember wird mit seinen vielen Lichtern zu einem der schönsten Monate des Jahres. Licht ist das Kennzeichen der Adventswochen und Licht strahlt hell auf am Heiligen Abend in den Kerzen des Weihnachtsbaumes. Möge dieses Licht auch in unseren Herzen leuchten und das, was uns freut oder belastet, bescheinen!

**Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit,
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!**

Ihre Pastorin
Angelika Schmidt

**Komm in unser dunkles Herz,
Herr, mit Deines Lichtes Fülle,
dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz
Deine Wahrheit uns verhülle, die auch noch in tiefer Nacht
Menschenleben herrlich macht.**

Hans Graf von Lehndorff

Gottesdienst am Erntedanktag



Es war ein sehr festlicher Erntedankgottesdienst am 6. Oktober in unserer Schlosskirche. Eine wunderbar geschmückte Kirche, schöne Musik und fröhliche Lieder sorgten für eine gute Stimmung, in der die Dankbarkeit über den Segen Gottes einen zentralen Platz einnahm.



Die Dankbarkeit der Kirchengemeinde zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Frau Pastorin Angelika Schmidt in Bad Iburg brachte der stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende Horst Jasper mit seiner Rede sowie einem großen Blumenstrauß zum Ausdruck.

Frau Pastorin Schmidt bedankte sich ihrerseits für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen der Gemeindeglieder und viele schöne Erinnerungen.

Der anschließende Sektempfang sorgte für einen lockeren und regen Austausch.

Ein rundum gelungenes Fest.



Über das Neue



Birgit Klostermeier
Landessuperintendentin für
den Sprengel Osnabrück

Über viele Jahre hin war es so, wenn zum neuen Schuljahr die neuen Hefte gekauft wurden. Stolz nahm ich sie in die Hände, roch an ihnen und verband mit ihnen einen Vorsatz: Nie wieder Kleckse. Denn so lagen sie in meinen Händen: kein Esels-ohr, keine blaue, auch keine rote, die zensierende und Fehler markierende Tinte, dafür die Seiten leer, nur die zarten Linien sichtbar, die der Schrift eine Richtung geben sollten, als warteten sie geduldig auf das, was kommt. Doch es dauerte nicht lange, Vorsätze hin oder her, dann sahen sie nicht mehr viel anders aus als die anderen, die alten Schulhefte.

So ist es auch mit den neuen Jahren. 2018, 2019, 2020. Eine neue Zahl, ein neuer Kalender. Das alte Jahr wird mit viel Ge-töse verabschiedet. Für einen kleinen Moment, wenn wir uns zuprosten, einander umarmen und uns „ein gutes Neues“ zurufen, glauben und hoffen wir es: Das Neue wird gut und besser.

So ist es auch, wenn das Leben ganz neu in die Welt kommt und ein Mensch geboren wird. Die kleinen Füße haben die Erde noch nicht berührt. Die kleinen Hände tasten und suchen noch. Angewiesen darauf, dass man sie hält. Für Mama, Papa und alle drum herum ist alles neu. Offen, was kommt. Und sie hoffen, es soll gut werden.

Nirgendwo sonst in der Welt kann man mehr sehen und erleben, was im Leben wichtig ist, als am neuen Menschen. Denn der Neuling zeigt, dass jeder Mensch auf den anderen angewiesen ist von Anfang an. Vielleicht vergessen wir das zwischendurch. Werden schmerzlich erinnert, wenn es uns trifft als Angehörige oder als Alte, krank oder pflegebe-dürftig. Wir bleiben aufeinander angewiesen. Das ist zutiefst menschlich. Wir sind geburt-lich, endlich, verletzlich und sterblich. Hier in dieser Geburtlichkeit liegt unsere Würde und unsere Schönheit.

Vielleicht deshalb lieben wir das Geheimnis von Weihnachten. In diesem Neuen zeigt sich Gott selbst in dieser Welt.

Zwei, drei der alten Hefte habe ich noch. Manchmal fallen sie mir in die Hände und ich sehe die Jahre dazwischen, die Kleckse und blauen und roten Tintenzüge, die sich in all der Zeit angehäuft haben. Ich denke daran, dass alle unsere Namen im Himmel geschrie-ben sind und es in der Bibel heißt: „Die Barmherzigkeit Gottes hat noch kein Ende, son-dern sie ist alle Morgen neu.“

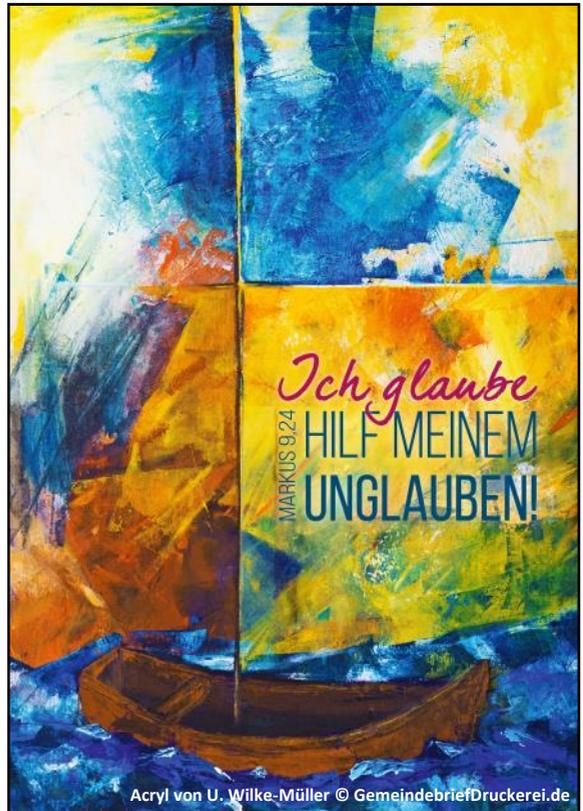
Ihre Landessuperintendentin
Birgit Klostermeier

Hoffnungsvoll ins neue Jahr

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweifelten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17–27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: **Hilf meinem Unglauben!**



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Reinhard Ellsel

Jahreslosung 2020



Mode & Schmuck.... ...wo das Ungewöhnliche zu finden ist !



**Evelyn
Matzke**

Schloßstr. 13,
49186
Bad Iburg

Telefon:
05403-
7244346

Öffnungszeiten:
Dienstag bis
Freitag,
und **Sonntag**
jeweils von
14.00-18.00 Uhr



- Eigene Entwürfe
- Eigene Fertigung
- Handarbeit in Sterling-Silber

- Neue Winterkollektion
- Größen: 34 bis 56

MANUELA HINRICHSEN

Pflege, Betreuung und Assistenz seit 1996



Die etwas andere Dienstleistung Pflege:

So lange, wie möglich in den eigenen Häuslichkeiten. Ganzheitlich, demokratisch, dem Menschen zugewandt, aus der Region für die Region.

Wir haben noch freie Plätze an verschiedenen Tagen in unseren Tagespflegen:

Lust auf einen kostenfreien Schnuppertag?

www.pflegedienst-hinrichsen.de

www.tagespflege-schwalbennest.de

www.tagespflege-an-den-salinen.de

Unser Team sucht Dich,

wenn Du examinierte Gesundheits-/Altenpfleger*in oder Pflegeassistent*in bist,

Info unter Tel: 05424 – 3574, Ambulante Krankenpflege Manuela Hinrichsen, Frau Maria Mießner, Frau Sandra Bressert, Frau Edith Albers, Osnabrückerstr. 5, 49176 Hilter a.T.W.

Pastor Kraienhorst verabschiedet....

Am 29. September 2019 wurde Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst aus der katholischen Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet.

In den vergangenen sechs Jahren seiner Mitwirkung im ökumenischen Arbeitskreis hat er so manches Zeichen für die Ökumene gesetzt: durch die gemeinsamen Gottesdienste, die jährlich stattfindenden Bibelabende, die Ökumene-Seminare, die Ökumene-Fahrten, den ökumenischen Frühschoppen und anderes mehr hat er mit uns anderen deutlich gemacht: wir können als Christen so vieles gemeinsam tun trotz unterschiedlicher



Konfession: Gott loben, zu ihm beten, sein Wort hören, gemeinsam Gutes tun in unserer Gesellschaft und auch gemeinsam Spaß haben.

Ich danke ihm für die Zusammenarbeit und manch gutes Gespräch und wünsche ihm für seine neuen Aufgaben Gottes Segen.

Pastorin
Angelika Schmidt

Das neue Pastoralteam der kath. Kirchengemeinden St. Clemens und St. Jakobus wird am Sonntag, den 1. Dezember um 15.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Glane eingeführt.

Es sind dies:

Christine Hölscher (Pfarreienbeauftragte), Bernhard Brinkmann (moderierender Pastor), Clemens Loth (Pastor), Klaus Stühlmeyer (Diakon), Valerie Sandkämper (Gemeindereferentin), Katharina Reith (Pastoralassistentin).

Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Dienst in Bad Iburg!



Liebe Leserinnen und Leser,

leider musste Ihre ev. öffentliche Bücherei am **18.11.19 vorübergehend geschlossen** werden. Bis **etwa Mitte Februar 2020 ist wegen der umfangreichen Baumaßnahmen aus Sicherheitsgründen kein Publikumsverkehr gestattet.**

Noch bei Ihnen vorhandene, ausgeliehene Bücher können Sie zu den Bürozeiten – jeweils dienstags und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr – im Pfarrhaus an der Schloßstr.21, abgeben. Neuen Lesestoff gibt es dort allerdings nicht.

Das Büchereiteam bedauert die plötzlich notwendig gewordene Maßnahme. Sie werden an dieser Stelle und in weiteren Medien über den Termin der Wiedereröffnung der Bücherei unterrichtet. Wir freuen uns, wenn wir Sie dann wieder bei uns begrüßen dürfen.

Bedanken möchten wir uns für die Buch- und Geldspenden des vergangenen Jahres bei der Leserschaft, der ev. Kirchengemeinde Bad Iburg, beim Kirchenkreis Georgsmarienhütte/Melle, der Stadtverwaltung von Bad Iburg und bei der Medienzentrale der evangelischen Landeskirche in Hannover. Ohne die finanzielle Unterstützung und die intensive, ehrenamtliche Arbeit des Büchereiteams wäre es nicht möglich, den kostenlosen Service in der Bücherei aufrecht zu erhalten.



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

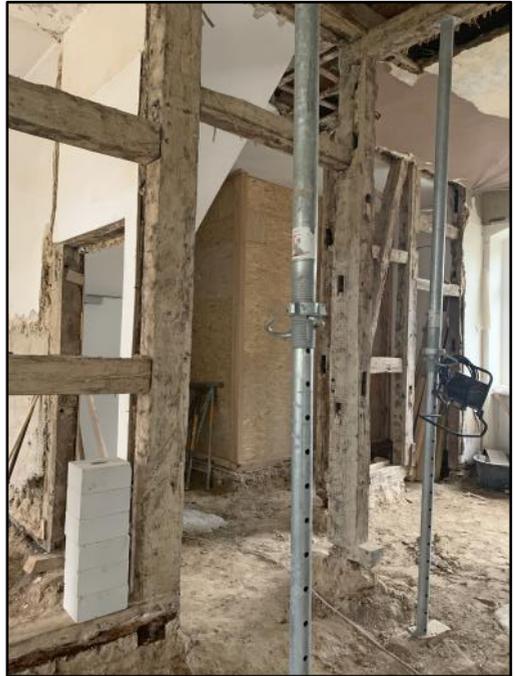
Bunte Vielfalt, Hoffnung und Freude für die Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein Jahr 2020 mit vielen schönen Lesestunden wünscht Ihnen das Team der ev. öffentlichen Bücherei!

Umbau Gemeindehaus

Liebe Gemeindemitglieder,

mittlerweile sind die Umbauarbeiten in unserem Gemeindehaus im vollen Gang. Während der Arbeiten haben sich, wie so oft bei denkmalgeschützten Gebäuden, unerwartete Arbeiten im Bereich der offenen Wände ergeben.

In Teilen des Erdgeschosses wurde ein Fachwerkständersystem freigelegt, welches eine besondere Behandlung benötigt. Zusätzlich wurde im Ständerwerk des Fachwerks ein Schädlingsbefall festgestellt. Die betroffenen Bereiche müssen gegen einwandfreies Holz getauscht werden. Dies hat aufgrund der Statik zur Folge, dass Teilbereiche der Decke zusätzlich gestützt werden müssen. Diese Maßnahmen verursachen zum einen Mehrkosten von etwa 35.000 Euro, zum anderen musste die Bücherei leider nach Absprache mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege und den verantwortlichen Handwerksfirmen kurzfristig **bis voraussichtlich Mitte Februar geschlossen** werden. Schade!



Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich unserer Büchereileiterin Brigitte Vogt und ihrem Büchereiteam für ihren großartigen Einsatz. Ohne Heizung und bei früh einsetzender Dunkelheit mit nur spärlichem Außenlicht haben sie so lange wie möglich die Stellung gehalten, um ihre Leserinnen und Leser mit Lesestoff zu versorgen.

Nun gibt es über Weihnachten eine Pause. Ich hoffe, dass viele von Ihnen sich noch mit Literatur versorgen konnten und vielleicht den Literaturgottesdienst am Dritten Advent besuchen, den das Büchereiteam anbieten wird. Wir alle müssen noch eine Durststrecke während der Bauarbeiten durchhalten, aber wir dürfen uns freuen auf die neuen Räume. **Danke für Ihr Verständnis!**

Ihre Pastorin

Angelika Schmidt

Herzliche Einladung

zur

**Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg**

**„Dann stell ich den
Teller auf.....“**

**Mittwoch, 04. Dezember 2019
15.00—17.00 Uhr
im Alten Gasthaus Fischer-Eymann
Schloßstr. 1**



Wir möchten uns gemeinsam bei Kaffee und Kuchen
mit Liedern, besinnlichen Gedichten und Geschichten
auf Weihnachten einstimmen.

Auf einen schönen Nachmittag freuen sich

Angelika Schmidt
Pastorin

Cornelia Poscher
Diakonin

Jutta Meyer
Ehrenamtliche Mitarbeiterin

Annelie Jasper
Ehrenamtliche Mitarbeiterin

Kirchgeld

In diesen Tagen erreicht Sie wieder ein Schreiben mit der Bitte um Überweisung des jährlichen Kirchgeldbetrages von 15,- Euro. Bitte nicht ärgern. Dieses Geld kommt im Unterschied zu den Kirchensteuern vollständig Ihrer Kirchengemeinde zugute. Wir können davon immer wieder Dinge leisten, die von unserem normalen Haushalt nicht gedeckt sind; zum Beispiel die Chorleitung des Kinderchores oder wie im kommenden Jahr neue Tische und Stühle für unsere Bücherei.

Der Kirchenvorstand dankt Ihnen allen sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Sommer-Sonne-Advent

Wie es mit dem mobilen Adventskalender weiterging:

Wenn ich an das Gestalten des mobilen Adventskalenders denke, sehe ich viele Leute aus unterschiedlichen Generationen, die gemeinsam gestalten und basteln. Wenn ich viele Leute aus unterschiedlichen Generationen sehe, die gemeinsam gestalten und basteln, bin ich dankbar für das Anmalen von ca. 90 Stofftaschen und sechs Weihnachtsbäumen aus Holz. Wenn ich für das Anmalen von ca. 90 Stofftaschen und sechs Weihnachtsbäumen aus Holz dankbar bin, freue ich mich über das gemeinsame Lachen beim Ausschneiden von 200 Sternen und ganz vielen Papierstreifen.



Wenn ich mich über das gemeinsame Lachen beim Ausschneiden von 200 Sternen und ganz vielen Papierstreifen freue, denke ich an die Bewohner*innen in den vier Einrichtungen auf die all diese schönen Überraschungen warten. Wenn ich an die Bewohner*innen in den vier Einrichtungen denke, sage ich DANKE an alle, die dieses Projekt möglich machen. Wenn ich DANKE an alle sage, die dieses Projekt möglich machen, erinnere ich mich an die fröhlichen Gesichter beim Erstellen und Gestalten.

Wenn ich mich an die fröhlichen Gesichter beim Erstellen und Gestalten erinnere, spüre ich schon jetzt einen Hauch von Weihnachten. Wenn ich an das Gestalten des mobilen Adventskalenders denke, spüre ich schon jetzt einen Hauch von Weihnachten.

„4 mobile Adventskalender konnten mit ganz viel Unterstützung für 4 Einrichtungen der Südregion gestaltet und gefüllt werden. In diesem Jahr kommen die Kalender an folgende Häuser der Südregion: Schlüter (Bad Rothenfelde), Rieger (Bad Rothenfelde), Bethel (Dissen) und Kastanienhof (Hilter). Auch im Jahr 2020 werden diese 4 Adventskalender in der Adventszeit wieder in Einrichtungen zu finden sein.“

Text: Regionaldiakonin Nora Rolf



Drittes Elternkonzert der Sternenfänger am 28.09.19

Der Kinderchor „Die Sternenfänger“ präsentierte am 28.09.19 um 16:00 Uhr sein drittes „Elternkonzert“. Auf Grund der Sanierung des Gemeindehauses fand das Konzert diesmal in der ev. Schlosskirche statt. Eingeladen waren Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde der Sängerinnen, rund 30 Personen! Tobias Tarras hatte für den Chor ein buntes und abwechslungsreiches Programm aus zehn Liedern zusammengestellt, darunter auch wieder ein ABBA- Song „Thank You For The Music“. Merle Herzog (9) und Nikola Metker (13) begleiteten den Chor hier solistisch. Auch bei „Morning Has Broken“ gab es ein Solo, diesmal von Florentine Schwarz (11).



Foto: Johannes Tarras

Weitere Programmpunkte waren u.a. die Lieder „Gut, dass wir einander haben“ und „Der Feuertanz“, zu dem die Kinder eine Choreografie mit Chiffontüchern einstudiert hatten. Und schließlich wurde auch das Publikum zum Mitmachen aufgefordert: Beim gemeinsamen Rhythmuspiel „Clap Your Hands“ hatten alle viel Spaß! Ein Vater beschrieb das einstündige Konzert mit den Worten: „Ich bin total begeistert von den tollen Stimmen! Und das Konzert diesmal in der Kirche zu machen, war eine super Idee!“

Text: Tobias Tarras

Volk, Nation und Heimat

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs.

Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Vorfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich.

Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur.

Ein übles Missverständnis. Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhaarige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt. Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell: Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös leben oder nicht. Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben.

Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrismon.de



60 **Brot**
JAHRE für die Welt



Gerechtigkeit wird sich durchsetzen

Brot für die Welt ruft zur 61. Aktion auf

„Daniel war mein kleiner Bruder. Er hat mich immer unterstützt, und ich fühle mich in der Pflicht, nach ihm zu suchen. Die Lücke, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen. Jeden Tag fehlt er uns. Beim Essen erinnern wir uns daran, was er gerne gegessen hat. Wenn seine Lieblingsmusik erklingt, muss ich weinen. Ich wünsche niemandem, dass er so etwas durchmachen muss.“

Claudia Guezalez aus Coatzacoalcos, einer Hafenstadt in Mexiko, vermisst ihren Bruder. Im September 2015 wurde der 21-jährige Student in der Mittagspause vor der Türe seines Elternhauses von einer Polizeipatrouille angehalten und mitgenommen. Seither gibt es von ihm kein Lebenszeichen. In Mexiko gelten mehr als 40.000

Menschen offiziell als verschwunden. Da der Staat wenig tut, um ihr Schicksal aufzuklären, suchen die Angehörigen selbst nach ihnen. Die Menschenrechtsorganisation SERAPAZ hilft ihnen dabei. Auch Claudia findet Trost und Unterstützung in einer Gruppe von Angehörigen verschwundener Menschen, organisiert von SERAPAZ, einem Partner von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen! Brot für die Welt und die Partnerorganisationen brauchen auch Ihre Unterstützung!

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

oder direkt in der Kirchengemeinde.

HIRSCH
APOTHEKE



Wenn es um Gesundheit geht,
haben wir die besten Noten!



Ihr Arzneimittelpartner für
betreute Medikamentenlieferungen

Heinrich Beckert

Schloßstraße 16
49186 Bad Iburg



Telefon 0 54 03/7 37 00
Fax 73 70-73



ORTHOPÄDISCHE
WERKSTATT
SANITÄTSHAUS

BROXTERMANN

Drostenhof 14
49186 Bad Iburg

Telefon 0 54 03/93 23
oder 0 54 03/24 23

www.sanitaetshaus-broxtermann.de

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg

Telefon 05403/7969777

buebeckwermert@aol.com

www.buecher-beckwermert.de

Bücher
Beckwermert

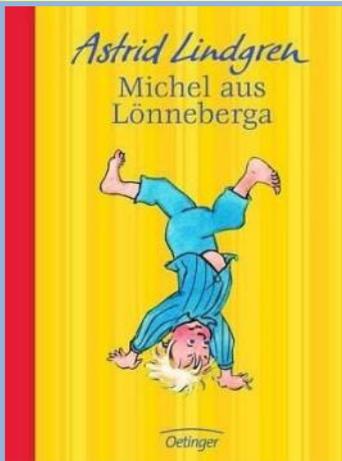


Einladung zum Literaturgottesdienst für Jung und Alt

Am

3. Adventssonntag, 15. Dezember 2019, findet um 10:00 Uhr

erneut ein „Literaturgottesdienst“ für Jung und Alt in der ev. **Schlosskirche von Bad Iburg** statt, zu dem Pastorin Schmidt und das Team der ev. öffentl. Bücherei herzlich einladen.



Zugrunde gelegt wurde eine Geschichte von Astrid Lindgren „Michel aus Lönneberga lädt Menschen aus dem Armenhaus am Weihnachtstag zum Essen ein“, erschienen 1963.

Michel, der Lausejunge, ist umtriebiger und von ansteckender Vitalität. Seine Streiche sind immer lustig, nie gemein. So kam ihm auch die Idee, am Weihnachtstag Menschen aus dem Armenhaus zum Essen einzuladen.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

„Gabriel will nicht!“

Wie die Engel die Weihnachtsgeschichte erlebten.“

24.12.2019

Heiligabend,

15.00 Uhr

mit dem Kinderchor
„Die Sternenfänger“



Foto: epd bild

Gottesdienst bei Kerzenschein

für Jung und Alt

Herzliche Einladung!

25.12.2019

1. Weihnachtstag

17.00 Uhr

Evangelische Schlosskirche



Foto: epd bild

- * Kerzenlichter
- * Orgel, Trompete, Querflöte
- * hören der Weihnachtsbotschaft
- * singen der vertrauten Weihnachtslieder
- * zur Ruhe kommen, staunen!

12. Januar 2020

10.00 Uhr

Ev. Schlosskirche



Foto: N. Schwarz @ Gemeindefriedrucker.de

Neujahrs - Empfang

**Musikgruppen
der Kirchengemeinde**

**anschließend
gemütliches Beisammensein
in unserer Kirche**

Gottesdienste im Dezember

01.Dezember <i>1. Advent</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Angelika Schmidt
08.Dezember <i>2. Advent</i>	Sonntag 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt Orgel und Violine Taufen
15.Dezember <i>3. Advent</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Literaturgottesdienst „Michel aus Lönneberga“ Büchereiteam, Pn. Schmidt Orgel und Querflöte
22.Dezember <i>4. Advent</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
24.Dezember <i>Heiligabend</i>	Dienstag 15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Angelika Schmidt u. Team, „Gabriel will nicht! Wie die Engel die Weihnachtsgeschichte erlebten“ Kinderchor: „Die Sternenfänger“
24.Dezember <i>Heiligabend</i>	Dienstag 16.30 Uhr	Christvesper I Pastorin Angelika Schmidt Duett: Ute Gartmann, Tobias Tarras
24.Dezember <i>Heiligabend</i>	Dienstag 18.00 Uhr	Christvesper II Pastorin Angelika Schmidt Orgel, Querflöte, Cello
25.Dezember <i>1. Weihnachtstag</i>	Mittwoch 17.00 Uhr	Gottesdienst bei Kerzenschein Pastorin Angelika Schmidt u.a. Orgel, Trompete, Querflöte
26.Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	Donnerstag	Gottesdienste in der Region Kein Gottesdienst in Bad Iburg
29.Dezember <i>1.So. n. Christfest</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienste in der Region Kein Gottesdienst in Bad Iburg
31.Dezember <i>Silvester</i>	Dienstag 17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Hl. Abendmahl Pastorin Angelika Schmidt Querflöte und Orgel

Gottesdienste im Januar/Februar

05. Januar <i>2. So. n. Christfest</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr
12. Januar <i>1. So. n. Epiphania</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt Musikgruppen der Gemeinde Neujahrsempfang
19. Januar <i>2. So. n. Epiphania</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
26. Januar <i>3. So. n. Epiphania</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle



2020
5050

02. Februar <i>Le. So. n. Epiphania</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Pastorin Angelika Schmidt
09. Februar <i>Septuagesimae</i>	Sonntag 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt Taufen
16. Februar <i>Sexagesimae</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
23. Februar <i>Estomihi</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Gratik: Pfeffer



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratselaufklärung: Feier



Himmel & Erde

- Gott wird Mensch,
- sagt der Strohstern und verbindet
- Himmel und Erde.
- Siehst du den Glanz?
- Nun werden die Äste der Tanne zu Hoffnungszweigen.
- TINA WILLMS

Foto: Hartlaub



Foto: Lotz

UMFRAGE

„Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.

- 40%** Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
- 39%** weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
- 34%** weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
- 31%** um Weihnachten zu feiern
- 26%** um zu beten
- 23%** um eine Kerze anzuzünden
- 22%** um sie zu besichtigen
- 21%** um mich still hinzusetzen
- 13%** um ein Konzert anzuhören

Quelle: Kantar EMNID-Institut im Auftrag von christmon. Mehrfachnennungen waren möglich. Die vollständigen Ergebnisse der vom Kantar EMNID Institut für den Zeitraum 2018 bis 2019 durchgeführten Umfrage.

Gemeinsame Spendenaktion der Fördervereine St. Franziskus-Haus und Christophorus-Heim Bad Iburg

Die Fördervereine unserer beiden Seniorenheime bitten Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich um Ihre Spende.

Dank Ihrer Zuwendungen konnten wir bislang viele sinnvolle zusätzliche Anschaffungen und Betreuungsangebote finanziell unterstützen, die den Bewohnerinnen/Bewohner in beiden Häusern zugute kommen und die aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht finanziert werden können. Es sind aber gerade diese Angebote, die Abwechslung in den Alltag der Seniorinnen/Senioren bringen und ihre Lebensqualität verbessern. Damit wir auch im kommenden Jahr diese Hilfe fortsetzen können, bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung.



Dafür sagen wir schon im Voraus ganz herzlichen Dank.

Spendenkonto:

IBAN: DE35 26590025 33000 333 500 (Volksbank Bad Iburg)

Marianne Dänekas

(Förderverein St. Franziskus-Haus)

Hans Schlottheuber

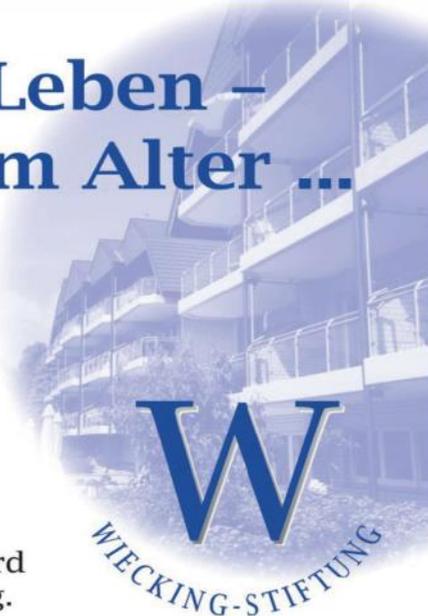
(Förderverein Christophorus-Heim)

Wohlfühlatmosphäre in der Wiecking-Stiftung

Selbständig Leben – auch im Alter ...

... das bietet Ihnen die Wohnanlage der Wiecking-Stiftung im Kurgebiet von Bad Iburg.

Die seniorengerechte Anlage mit ihren Ein-Zimmer- und Zwei-Zimmerappartements kombiniert eigenständiges Wohnen in gehobenem Standard mit einer optimalen Betreuung.



Herzlich willkommen
zu unserem Tag der offenen Tür
- *Stimmungsvoller 1. Advent* -
Sonntag, 01. Dezember 2019, 14-18 Uhr
Weihnachtsbasar,

*Kaffee, selbstgemachtes Gebäck, Punsch,
um 16.00 Uhr erfreut uns Katharina mit ihrem Kinderchor*

Weitere Informationen:

☎ 05403 /851

www.wieckingstiftung.de

info@wieckingstiftung.de

Wiecking-Stiftung, Cheruskerstraße 6+8, 49186 Bad Iburg



”

Für mich steht eine individuelle, persönliche Beratung immer im Vordergrund. Ich freue mich auf Sie.“

*Michael Stein,
Hörgeräteakustiker Meister*

Persönlich – Sympathisch – Meisterlich – Gerland Hörgeräte!

**50
JAHRE**

Gerland Hörgeräte
Hagener Str. 7 | 49186 Bad Iburg
Tel. 05403.793540
www.gerland.de

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Ev. Christophorus-Heim



Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speisenversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein



Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
E-Mail: chr@diakonie-os.de

Telefax 05403/ 3447-999
Homepage: www.diakonie-os.de

5 Jahre Rollender Kiosk im Christophorus-Heim

„Ist heute Mittwoch? Kommt der Kiosk heute“ wird gerne am Mittwochvormittag in der Verwaltung gefragt.

Seit inzwischen 5 Jahren fährt der Einkaufswagen durch das Christophorus-Heim, beginnend in der 3. Etage bis ins Erdgeschoss. Die Bewohner*innen können sich den Mittwoch ohne Kiosk nicht mehr vorstellen. „Ich freue mich, dass wir dieses Angebot haben, denn in den Ort komme ich nicht mehr“, so Frau Farthmann.



Ein besonderes Highlight sind die aktuellen Zeitschriften und Rätselhefte. Dafür bedanken sich die Bewohner*innen bei Frau Huster, der Inhaberin des Schreibwarengeschäftes Huster-Hankers in Bad Iburg sehr herzlich. Wöchentlich stellt sie eine Tasche mit entsprechenden Zeitschriften zusammen.

Diese wird von den Ehrenamtlichen abgeholt und nach dem Verkauf wieder zurück gebracht. Was für ein Service all die Jahre !

Ehrenamtliche für „Kaufmannsladen/Kiosk“ gesucht:

Gesucht werden für den Kiosk weitere Ehrenamtliche, die vielleicht einmal im Monat oder auch nur gelegentlich kommen, um dieses tolle Erlebnis für unsere Bewohner*innen aufrecht zu erhalten. Melden Sie sich gerne bei Frau Schwenke, Einrichtungsleitung Pflege, im Christophorus-Heim – Tel. 05403-3447-0.

Le soleil de Provence

Imke Bentrup - Schloßstr. 10 - 49186 Bad Iburg

Telefon:05403-1010



In ausgefallenen Stoffen unübertroffen.

Wir fertigen Tischwäsche u.a. in
eigener Schneiderei.

Schicke Accessoires für die Damen
und den Wohnbereich.

Hier werden Sie stilsicher beraten.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
jeden Sonntag 14 bis 18 Uhr

€

★★★★
HAGENPATT 13
49186 BAD IBURG
www.devk.de
05403 795870

DEVK

Für eine sorgenfreie Zukunft
Unsere Berufsunfähigkeitsversicherung

DEVK Geschäftsstelle
Marie Plogmann
Hagenpatt 13
49186 Bad Iburg
Tel.: 05403-795870
E-Mail: Marie.Plogmann@vtp.devk.de

Café

KAFFEE&KUCHEN

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 12.00 - 18.00 Uhr
Sa. 11.00 - 17.30 Uhr
So. 11.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Inh. Gaby Klose
Schloßstraße 15
49186 Bad Iburg
Telefon 05403/54 24 54



Beckerteichpforte 4
49186 Bad Iburg
05403 4427

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Genießen Sie bei uns:
Mittagstisch
Täglich wechselnde Eintöpfe
versch. Ciabatas (warmes ital. Brot)
Tapas, Schinken- & Käseplatten



JAGDSCHLOSS FREUDENTHAL

CAFÉ & RESTAURANT

1595

Inh. Ernst- August Tüchter
Philipp-Sigismund-Allee 2,49186 Bad Iburg
Tel 05403 -794340



2 x in Bad Iburg

Bestattungen Blanke

Inh. Frank Berdelmann



Am Bahnhof 5 · 49186 Bad Iburg

Tel.: 0 54 03 / 7 24 47 04 oder

Tel.: 0 54 03 / 22 63

Fax: 0 54 83 / 7 70 68

Mobil: 01 71 / 4 72 24 66

Mail: bestattungen.berdelmann@osnnet.de

„Schöpfung“ - ein lebendiger Jugendgottesdienst

Viele waren gekommen zum Jugendgottesdienst mit dem Thema „Schöpfung“. Unser Jugendteam unter Leitung von Malte Beutner hatte engagiert diesen Gottesdienst vorbereitet und gestaltet gemeinsam mit der Jes-Band, die für moderne Kirchenlieder und flotte Musik sorgte.

Durch drei Aktionen kam Bewegung in die Gottesdienstgemeinde. An unterschiedlichen Orten konnten die BesucherInnen etwas zum Thema „Schöpfung“ beitragen und erleben.

Auf einer Tafel wurden folgende Einfälle zu zwei vorgegebenen Fragen gesammelt:



„Was bedeutet Schöpfung für mich?“

Leben-Lebensgrundlage-Glück-Eine wunderbare Welt-Freunde, Familie, Tiere- Leben und leben lassen-Geburt-Freude-Der gute Anfang, der fortwirkt-Nachhaltigkeit-Nächstenliebe-Natur-Danke-Nicht greifbar-unendlich groß

Was kann ich tun für die Schöpfung?

Fortschritt nicht um jeden Preis erzwingen-achtsam leben-weniger Plastik verwenden-keine Massentierhaltung-weniger Autofahren-Umwelt schützen-weniger Fleisch essen-Energie sparen-seltener fliegen-fair handeln-weniger vermehren und uns die Erde weniger untertan machen-die Welt die Welt sein lassen-Liebe-auf die Umwelt achten

Freizeit für junge Erwachsene



An anderer Stelle konnte man seinen Fingerabdruck mit Farbe auf einem Bild hinterlassen.

An dritter Stelle konnte man Kressesamen in einen kleinen Blumentopf einpflanzen, der dann hoffentlich später auch aufgegangen ist.

Es war ein abwechslungsreicher, lebendiger Gottesdienst.



Ein großes Dankeschön an Malte Beutner, das Jugendteam und die Jes-Band!

A. Schmidt

Segeln auf dem Ijsselmeer

Freizeit für junge Erwachsene (ab 18 Jahren)

17.-21. August 2020

Kosten: 249,-€

Evangelische Jugend der Südregion

Diakonin Nora Rolf
nora.rolf@kkmgmh.de

Katholische Jugend der Pfarreiengemeinschaft aTW

Jugendreferentin Manuela Hauke
Manuela.Vogelpohl@bistum-osnabrueck.de



Bäckerei • Konditorei

Conny's Backstube

49186 Bad Iburg
Große Straße 27 • Tel.: 0 54 03 / 3 31

Qualität und Frische



Forellen

fang-frisch oder geräuchert

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi.: nach Vereinbarung
Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr



FORELLENZUCHT Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 58
www.fisch-dettmeyer.de

Kochspass+
Tischkultur

AUG HEUER

Wir haben für Sie geöffnet

*Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr,
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr*

Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg
Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Bestattungsvorsorge

Eine große Erleichterung für Ihre Angehörigen und jetzt einfach von Zuhause aus.

Vorsorgeplaner auf
www.bestattungen-schlingmann.de



SCHLINGMANN

BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424/38489



 **Busiek**
Orthopädie & Schuhe | Podologische Praxis

Vom 29.11.2019 bis zum 31.12.2019

-25% Auf alle **wolky** Damen- und Herrenschuhe.

Auf alle aktuellen Kinderschuhe.

-20%

Schon heute ans
Weihnachtsfest denken-
Gutscheine von Busiek verschenken!

Schulstraße 4
49536 Liene
Tel.: 05483 437

Fuchsbreite 21
49186 Bad Iburg
www.busiek.de



Ostermüller
MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Damenmode | Herrenmode | Wäsche



BESTATTUNGEN HEINZ MÖLLER

Sarglieferung · Überführung · Grabsteine
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Laerer Straße 6 · 49186 Bad Iburg-Glane
Telefon 05403/1529 · D2-Mobil 01 72/5243934
Telefax 05403/5886

Die Fahrschule
Neumann

In Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-17 30 92 15

www.die-fahrschule-neumann.de



Meins ist
einfach.



sparkasse-osnabrueck.de

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

 Sparkasse
Osnabrück

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg in Syrien

17 Millionen Menschen sind noch immer auf Hilfe angewiesen. Sie brauchen Ihre Unterstützung.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de



Geburtstage

Allen Gemeindemitgliedern die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.



Trauungen

- 14.09.2019 Nicole Böckmann und Daniel Rummler
21.09.2019 Dr. Karl Jan Löhler und Melanie, geb. Schubert
19.10.2019 Roman Beitler und Sarah, geb. Berg,

*„Die Liebe allein
versteht das Geheimnis,
andere zu beschenken
und dabei selbst reich zu werden.“*

Clemens von Brentano

Taufen



01.09.2019 Fynn Schröder

08.07.2019 Paul Entling

Bestattungen



04.09.2019 Edith Schlitzer, geb. Volker , 74 J.

05.09.2019 Inge Dopheide, geb. Lamwersiek, 80 J.

06.09.2019 Margarethe Muchow, geb. Wehrmeyer, 88 J.

11.09.2019 Joachim Konersmann, 63 J.

17.09.2019 Irmgard Kröger, geb. Hilgemann, 80 J.

10.10.2019 Gertrud Koch, 81 J.

05.11.2019 Gertrud Turek, geb. Fulle, 75 J.

15.11.2019 Christa Pott, geb. Oertel, 79 J.

20.11.2019 Gerhard Rahe, 93 J.

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto

Förderverein für die Gemeindearbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.
Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE89265501050006358394 BIC: NOLADE22XXX

Volksbank Osnabrück eG

IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200 BIC: GENODEF 10SV

HOTEL IM PARK

Bad Iburg



Thekla B. Reizer-Schreiner (Inhaberin)

Philipp-Sigismund-Allee 4
49186 Bad Iburg

Fon: (00 49) 0 54 03 - 78 83 80
Fax: (00 49) 0 54 03 - 78 83 82 9

E-Mail: info@hotelimpark.de
Internet: www.hotelimpark.de



Saubere Leistung.

Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0

www.textilpflege-meyer.de

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebrauch- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlage-Service
- täglich HU (TÜV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH

Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 7 24 90 - 0 · Fax 0 54 03 / 7 24 90 - 19
Internet: www.autohaus-timpe.de



EURONICS

Heinz Schnüpke e.K.

- ★ Elektro-Installation
- ★ Elektro-Reparaturen
- ★ Elektro-Geräte
- ★ Lieferung und Montage
- ★ Sat-Anlagen
- ★ Kabelfernsehen
- ★ Telefonanlagen
- ★ Netzwerksysteme
- ★ Planung und Beratung

Osnabrücker Str. 14 · 49186 Bad Iburg

Tel. 0 54 03 / 7 37 60

E-Mail: schnuepke.e.k@osnanet.de

www.euronics-schnuepke.de



fitbit.

SCHENKE MOTIVATION



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Beermann
Optik

Mühlentor-Zentrum
49186 Bad Iburg

Tel. (0 5403) 780303
info@beermann-optik.de

Neu



Urlaub - oder Aveo.
Das Entspannungsplus für Ihr Brillenglas.

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

Pastorin,

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Angelika Schmidt
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
angelika.schmidt@evlka.de
Internet: www.ev-luth-
kirchengemeinde-bad-iburg.de

Stellvertr. Kirchenvorstands- vorsitzender:

Horst Jasper
Telefon: 05403-2963
horst.jasper@web.de

Pfarramtssekretärin:

Martina Kapp
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
Fax: 05403-780598

Bürozeiten:

Dienstag: von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: von 10 bis 12 Uhr

Küsterin:

Jessica Witt, Telefon: 05403-7244628

Organistin:

Anna Markus, Telefon: 05403-2934

Ev.-öffentliche Bücherei:

Brigitte Vogt, Telefon: 05403-5693
während der Öffnungszeiten

Besuchsdienst

Pastorin Angelika Schmidt

Lektorenkreis

Ingeborg Volle, Telefon: 05403-1571

Arbeitskreis Ökumene

Pastorin Angelika Schmidt

Arbeitskreis Asyl

Helmut Buschmeyer

Kirchenmusik:

Kinderchor „Sternenfänger“

Tobias Tarras, Telefon: 05403-6973

Flötenkreis

Edith Galle, Telefon: 05403-7244715

Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Diakonin Nora Rolf
Kirchplatz 4, 49176 Hilter
Telefon: 05424-804756
nora.rolf@kkmgmh.de

Seniorenarbeit im Südkreis

Diakonin Cornelia Poscher
Am Kirchplatz 1, 49201 Dissen a.T.W.
Telefon: 05421-7138661
Cornelia.poscher@kkmgmh.de
<http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de>

Diakonie-Schuldnerberatung

Telefon: 05401 88089 50
schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/Sozialberatung

Telefon: 05401 88089 30
Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de

Brunnenstr. 6
49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenotaufnahme

Ein Angebot für Stadt und Landkreis
Osnabrück
Telefon (kostenfrei):
0800-4433346

